



Medienmitteilung vom März 2021

Liegenschaftenstrategie der Gemeinde Wila

Strategiepapier

Der Gemeinderat hat im letzten Dezember einen Strategiepapier-Entwurf seiner Liegenschaftenstrategie verabschiedet. Dieses Papier ist ein Zusammenzug des gesamten Prozesses sowie aller zentralen Erkenntnisse und Fachgrundlagen. Diese Planungsgrundlage zeigt die vorgesehene Verwendung von achtzehn Gemeindeliegenschaften. Sie ist ergänzt durch die Rückmeldungen aus der Bevölkerung im Rahmen des Mitwirkungsprozesses im August 2020 sowie einen Zeitplan zur Umsetzung der definierten Massnahmen. Es wird dem Gemeinderat als Arbeitspapier für die nächsten 20 Jahre dienen.

Bei den Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu den drei öffentlich genutzten Gebäuden Peterhaus, Ortsmuseum und altes Primarschulhaus gehen die Meinungen über die künftige Verwendung auseinander. Das vorliegende Strategiepapier wird deshalb noch als "Entwurf" bezeichnet, da es im laufenden Jahr mit den noch gemeinsam mit der Bevölkerung zu erarbeiteten Lösungen für diese drei Liegenschaften ergänzt wird.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Präsentation des Strategiepapiers anlässlich einer Informationsveranstaltung derzeit nicht möglich. Die Unterlagen werden jedoch ab anfangs April auf der Website der Politischen Gemeinde Wila für alle Interessierten zugänglich sein.

Phase Mitwirkung

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Erarbeitung der Liegenschaftenstrategie ein hohes Mass an Sensibilität erfordert. Es soll und muss für eine erfolgreiche Umsetzung eine Lösung gefunden werden, welche die Bedürfnisse der Wilemer Bevölkerung widerspiegelt und auch die verschiedenen Perspektiven (finanziell, raumplanerisch, kulturell, etc.) berücksichtigt.

Entsprechend hat der Gemeinderat, wie bereits im November 2020 kommuniziert, entschieden, für die drei kontrovers diskutierten Liegenschaften Ortsmuseum, altes Primarschulhaus und Peterhaus einen vertieften Mitwirkungsprozess, die «Phase Mitwirkung» zu starten, um gemeinsam mit der Bevölkerung die Objektstrategien zu definieren.

Grobablauf und Ziele «Phase Mitwirkung»

Eine Begleitgruppe wird für diese drei Gebäude Varianten und Ideen für eine zukünftige Verwendung prüfen und entsprechende Vorschläge unterbreiten. Diese Lösungen werden der Bevölkerung an einem Informationsanlass - kombiniert mit einem Workshop - vorgestellt und diskutiert. Anschliessend erfolgt eine breite Vernehmlassung bei der Bevölkerung.

Die Begleitgruppe umfasst neun Personen, mit Vertretungen aus Bevölkerung, Behörden, Gemeinderat und den beiden Schulgemeinden. Es wurde versucht, die Wilemer Bevölkerung in dieser Begleitgruppe möglichst abzubilden und Personen mit hoher Fachkompetenz in den Erarbeitungsprozess einzubeziehen. Für die Moderation der Begleitgruppe und die Strukturierung des Mitwirkungsprozesses (inkl. Workshop) wurde mit Hans Heinrich Raths, von der Raths Management GmbH aus Pfäffikon eine erfahrene Fachperson engagiert.

Zeitplan

Mit leichter Verzögerung aufgrund der aktuellen Corona-Situation beginnt die Begleitgruppe anfangs April mit der Arbeit. An der Gemeindeversammlung im Juni wird über erste Ergebnisse informieren. Ziel ist es, die Liegenschaftenstrategie und somit auch die «Phase Mitwirkung» bis Ende Jahr abzuschliessen.

Verkauf Wohnhaus Schoch, Gerbi-Scheunen und Baurecht Zinggenwiese

Entsprechend der im Juli 2020 präsentierten Strategie und der positiven Reaktionen hat der Gemeinderat Verkaufsunterlagen und Baurechtsvertragsentwurf für die beiden Scheunen in der Gerbi, das Wohnhaus Tösstalstrasse 17 sowie die Baurechtsparzellen Zinggenwiese ausgearbeitet und die Imooo AG mit der Vermarktung beauftragt. Der Verkaufsprozess startet Ende März, wobei alle dafür notwendigen Informationen auf der Website der Politischen Gemeinde Wila und den bekannten Online-Immobilienportalen publiziert werden. Für die Baurechtsparzellen wird ein Einladungsverfahren gewählt, wobei potentielle, vertrauenswürdige Käufer direkt zur Angebotsabgabe eingeladen werden. Dabei werden sowohl lokale als auch regionale Anbieter berücksichtigt.

Für Auskünfte steht Liegenschaftenvorstand Simon Mösch, Tel. 079 759 85 05 gerne zur Verfügung.